

Lukasevangelium 9,7-9 Herodes geriet in Verlegenheit

Jesaja 40,3 Die Stimme eines Rufenden [ertönt]: In der Wüste bereitet den Weg des HERRN JHWH, ebnet in der Steppe eine Straße unserem Gott Elohim!

Lukasevangelium 9,7-9 Aber der Vierfürst Herodes hörte alles, was durch Jesus geschah; und er geriet in Verlegenheit, weil von etlichen gesagt wurde, Johannes sei aus den Toten auferstanden, 8 von etlichen aber, Elia sei erschienen, und von anderen, einer der alten Propheten sei auferstanden. 9 Und Herodes sprach: Johannes habe ich enthauptet; wer ist aber der, von welchem ich dies höre? Und er wünschte ihn zu sehen.

Matthäusevangelium 14,1-10 Zu jener Zeit hörte der Vierfürst Herodes* das Gerücht von Jesus. 2 Und er sprach zu seinen Dienern: Das ist Johannes der Täufer, der ist aus den Toten auferstanden; darum wirken auch die Wunderkräfte in ihm!

3 Denn Herodes hatte den Johannes ergreifen lassen und ihn binden und ins Gefängnis bringen lassen wegen Herodias, der Frau seines Bruders Philippus.

4 Denn Johannes hatte zu ihm gesagt: Es ist dir nicht erlaubt, sie zu haben!

5 Und er wollte ihn töten, fürchtete aber die Volksmenge, denn sie hielten ihn für einen Propheten.

6 Als nun Herodes seinen Geburtstag beging, tanzte die Tochter der Herodias vor den Gästen und gefiel dem Herodes.

7 Darum versprach er ihr mit einem Eid, ihr zu geben, was sie auch fordern würde.

8 Da sie aber von ihrer Mutter angeleitet war, sprach sie: Gib mir hier auf einer Schüssel das Haupt Johannes des Täufers!

9 Und der König wurde betrübt; doch um des Eides willen und derer, die mit ihm zu Tisch saßen, befahl er, es zu geben.

10 Und er sandte hin und ließ Johannes im Gefängnis enthaupten.

**Hier ist Herodes Antipas gemeint, der Sohn Herodes d. Gr., der 4 v. bis 39 n. Chr. über Galiläa und Peräa als »Tetrarch« (eigentl. »Viertelsfürst«) unter römischer Oberherrschaft regierte.*

Kolossenerbrief 1,15-17 Dieser (*Jesus Christus*) ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist.

16 Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: Alles ist durch ihn und für ihn geschaffen;

17 und er ist vor allem, und alles hat seinen Bestand in ihm.

Hiob 27,1 Und Hiob setzte seine Rede fort und sprach:

Hiob 27,13-22 Das ist das Teil des gottlosen Menschen von Gott - EL, und dies das Erbe, das die Gewalttätigen empfangen von dem Allmächtigen:

14 Wenn seine Kinder sich mehren, so ist's für das Schwert, und seine Sprösslinge können sich nicht am Brot sättigen.

15 Die ihm noch übrig bleiben, sinken durch die Pest ins Grab, und ihre Witwen beweinen sie nicht.

16 Wenn er auch Geld zusammenscharrt wie Staub und Kleider aufhäuft wie Straßendreck

17 — er bringt sie zwar zusammen, aber der Gerechte wird sie anziehen, und das Geld wird der Unschuldige erben.

18 Er baut sein Haus wie die Motte, und wie die Laubhütte, die sich der Wächter macht.

19 Reich legt er sich hin, und noch ist ihm nichts weggenommen; er schlägt die Augen auf, und nichts ist mehr da!

20 Schrecken ergreift ihn wie eine Wasserflut, der Sturmwind führt ihn über Nacht davon.

21 Ein Ostwind hebt ihn empor, und er fährt dahin; er rafft ihn von seiner Stätte hinweg.

22 Schonungslos schleudert Er = Gott [Geschosse] nach ihm, eiligst muss er fliehen vor seiner Hand.

Psalms 119,12 Gelobt seist du, o HERR JHWH! Lehre mich deine Anweisungen.

Psalms 119,16 Ich habe meine Lust an deinen Anweisungen; dein Wort vergesse ich nicht.

Offenbarung 3,14+18 Und dem Engel der Gemeinde von Laodizea schreibe: 18 Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird; und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sehen kannst!